



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

- **Rechnungsabschluss 2017**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

Presseausendung vom 30. April 2018



Rechnungsabschluss 2017

2017 wurde von Investitionen in den Neubau des Kindergartens Kritzendorf und dem Wertankauf von Wohnungen geprägt. Trotzdem ist der Schuldenstand geringer als geplant.

Der Gemeinderat beschloss am 27.04.2018 den Rechnungsabschluss 2017. Finanzstadtrat Peter Mayer betonte den geringeren Schuldenstand gegenüber dem Voranschlag: „Der Schuldenstand ist gleich hoch wie 2009, in dem gleichen Zeitraum wurden Investitionen in der Höhe von rund € 72 Mio. getätigt, ohne, dass sich der Schuldenstand verändert hat. Dies ist ein deutliches Zeichen für eine gelungene Investitionspolitik. Darüber hinaus ist der Schuldenstand um € 3,8 Mio. niedriger als im Voranschlag angenommen.“ Der Weg des soliden Wirtschaftens habe sich abermals als richtig herausgestellt, das gute Jahresergebnis sei ausgesprochen erfreulich, jedoch sei es gleichzeitig Voraussetzung für die Finanzierbarkeit weiterer Investitionen, welche auf die Stadtgemeinde zukommen, so der Finanzstadtrat.

Der Rechnungsabschluss 2017 der Stadtgemeinde Klosterneuburg weist im ordentlichen Haushalt (o.H.) im Soll

Einnahmen von	€ 71.853.504,21
und Ausgaben von	<u>€ 71.797.556,54</u>
aus. Dies ergibt einen Sollüberschuss von	€ 55.947,67

Damit konnte auch 2017 wieder ein positiver Sollüberschuss erzielt werden.

Jahr	Sollüberschuss o.H.
2010	294 346,63
2011	145 534,56
2012	225 666,33
2013	125 653,53
2014	89 331,69
2015	83 867,56
2016	58 950,21
2017	55 947,67

Der Sollüberschuss ergibt sich aus der positiven Differenz zwischen Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im ordentlichen Haushalt und wird im Voranschlag 2019 als Einnahme budgetiert.



Jahr	Schuldenstand per 31.12.	%	Beträge / Euro
2010	61 556 497,16	10,38	5 788 367,26
2011	62 528 577,90	1,58	972 080,74
2012	59 165 743,75	-5,38	-3 362 834,15
2013	55 059 684,86	-6,94	-4 106 058,89
2014	51 221 125,03	-6,97	-3 838 559,83
2015	57 674 534,23	12,6	6 453 409,20
2016	55 700 169,78	-3,42%	-1 974 364,45
2017	55 520 283,71	-0,32%	-179 886,07

Laufende Gebahrung

Das Ergebnis der laufenden Gebahrung (Differenz der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben) weist mit € 12 090 638,19 weiterhin ein hohes Niveau auf.

Jahr	Ergebnis der laufenden Gebahrung	%
2010	5 812 611,34	-16,61
2011	7 404 205,62	27,38
2012	10 740 699,63	45,06
2013	9 004 616,37	-16,16
2014	10 952 456,14	21,63
2015	11 938 384,26	9,00%
2016	12 820 197,08	7,39%
2017	12 090 638,19	-5,69%

Hinweis: Je höher das Ergebnis der laufenden Gebahrung ist, desto mehr Mittel stehen für die (teilweise) Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebahrung zur Verfügung.

Soll-Ausgaben

Von den Sollausgaben im ordentlichen Haushalt entfallen auf den

Sachaufwand	€ 53 671 163,24 (74,75 %)
und Personalaufwand	€ 18 126 393,30 (25,25 %)

Im außerordentlichen Haushalt (ao.H.) weist der Rechnungsabschluss sowohl bei

Einnahmen als auch Ausgaben im Soll	€ 10.797.095,00
-------------------------------------	-----------------

aus.

Hinweis:

Der Haushaltsvorschlag bzw. der Rechnungsabschluss einer Gemeinde unterscheidet zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt: Die Ausgaben für den laufenden Betrieb bzw. deren Deckung durch die Einnahmen sind im ordentlichen Haushalt dargestellt.

Der außerordentliche Haushalt umfasst besondere bzw. in der Regel einmalige Gemeindevorhaben bzw. deren Deckung, wie z.B. Investitionen in die Infrastruktur oder nachhaltige Zukunftsprojekte, die eine Verbesserung der Standortqualität, der Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität bewirken.



Verpflichtende Ausgaben, Umlagenzahlungen an das Land Niederösterreich:

Bei den verpflichtenden Ausgaben, Umlagen (Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage, Niederösterreichischer Krankenanstalten- und Sozialfonds-Umlage) geht die Tendenz leider in die andere Richtung, diese sind im Vergleich zum Vorjahr erneut um € 169 124,92 auf € 13 134 259,77 angestiegen.

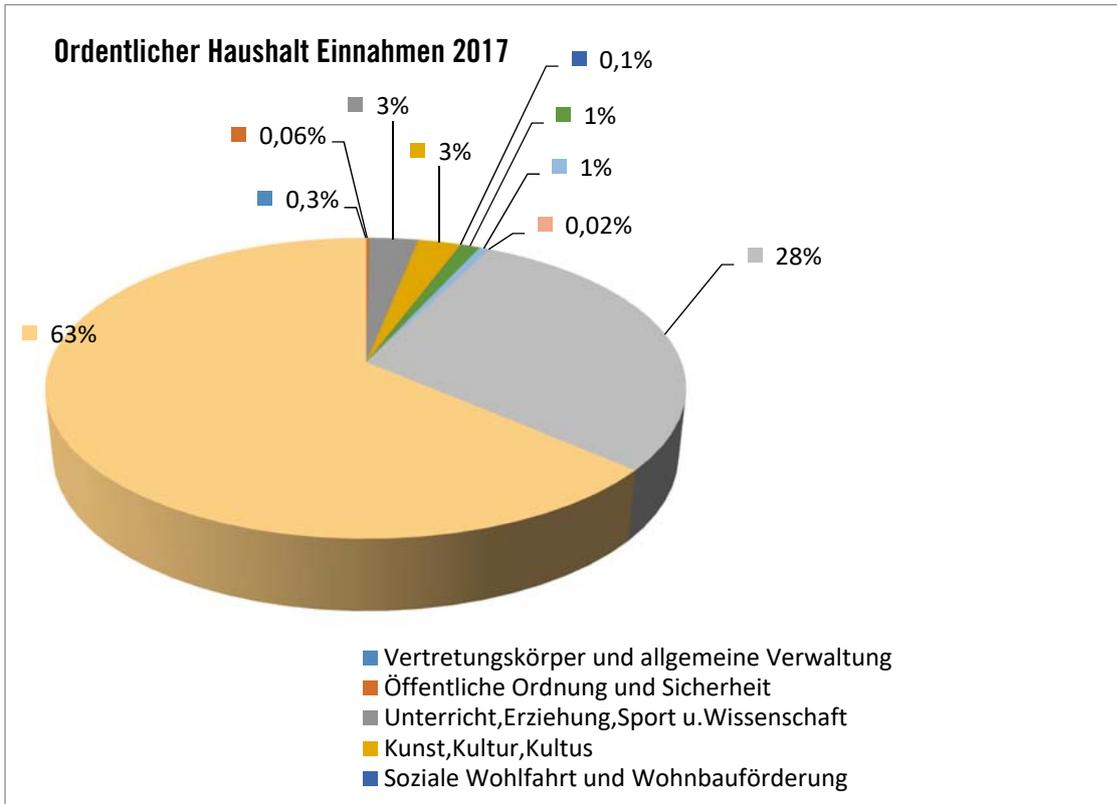
Jahr	Entwicklung der Umlagen	%	Differenz zum Vorjahr
2010	9 160 538,49	7,78%	661 460,33
2011	10 177 108,59	11,10%	1 016 570,10
2012	11 030 491,98	8,39%	853 383,39
2013	11 715 240,00	6,21%	684 748,02
2014	12 326 966,92	5,22%	611 726,92
2015	12 766 723,21	3,57%	439 756,29
2016	12 965 134,85	1,55%	198 411,64
2017	13 134 259,77	1,30%	169 124,92

Einnahmen / Ausgaben Ordentlicher Haushalt

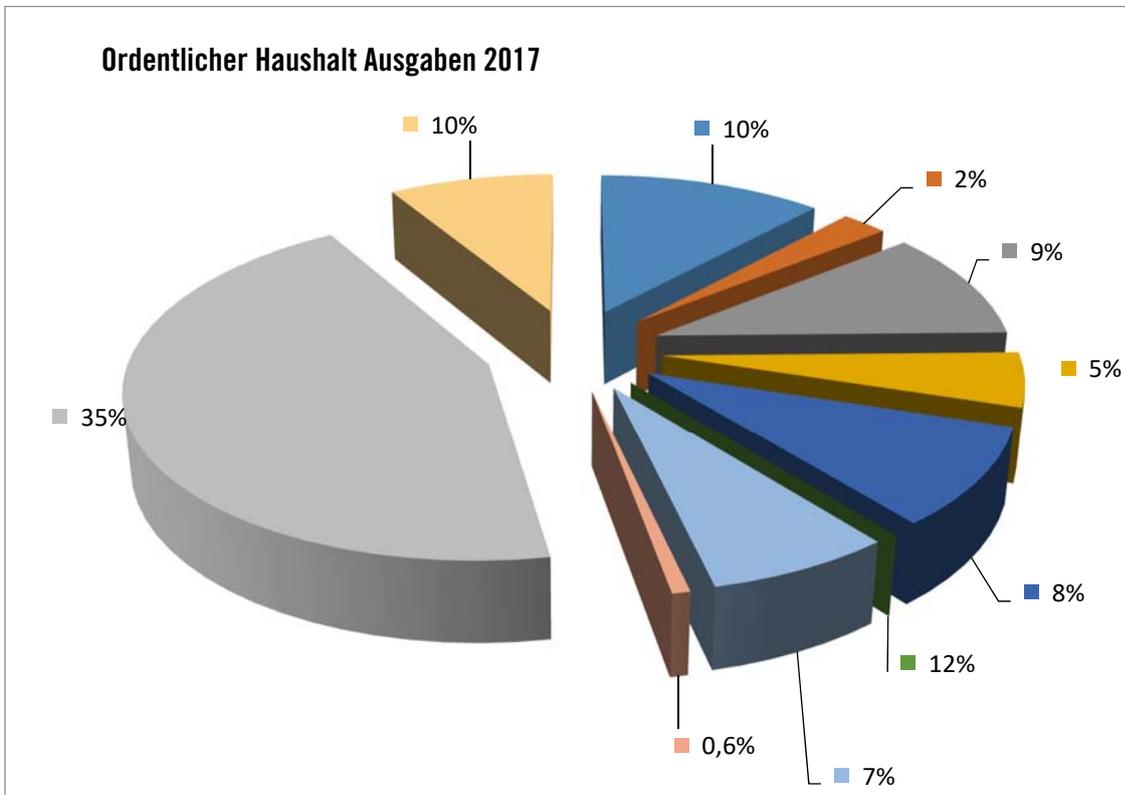
Ordentlicher Haushalt		2017 Einnahmen	2017 Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	846.756,12	7.437.868,80
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	117.977,56	1.542.382,52
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.079.435,41	6.571.334,99
3	Kunst, Kultur, Kultus	1.821.840,97	3.266.318,89
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	24.540,32	5.898.995,84
5	Gesundheit	799.270,70	8.810.587,18
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	431.574,95	4.526.842,89
7	Wirtschaftsförderung	6.752,79	443.016,48
8	Dienstleistungen	20.536.610,32	27.841.082,03
9	Finanzwirtschaft	45.188.745,07	5.459.126,92
	Summe Ordentlicher Haushalt	71.853.504,21	71.797.556,54



Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2017 in Prozent



Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2017 in Prozent





Einnahmen/Ausgaben Außerordentlicher Haushalt

Außerordentlicher Haushalt		2017 E/A
2	Amtsgebäude Rathaus	282.500,00
7	Freiwillige Feuerwehr Weidling	230.266,78
13	Gemeindestraßen	1.083.571,77
14	Betriebe der Wasserversorgung	1.327.996,95
15	Betriebe der Abwasserbeseitigung	2.515.605,68
18	Rückhaltebecken Marbach	-
20	Grundbesitz (Kasernenankauf)	158.880,00
21	Betriebe für die Err./Verw. von Wohn- und Geschäftsgebäuden	1.189.071,45
32	Kindergarten Kritzendorf	3.454.881,24
40	Müllbeseitigung	243.022,00
42	Sportstättenbau (Generalsanierung Happyland)	305.000,00
Summe Außerordentlicher Haushalt		10.797.095,00

Seit dem Start im November 2013 präsentiert Klosterneuburg seine Gemeindefinanzen transparent und übersichtlich auf www.offenerhaushalt.at. Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sind ab 2001 graphisch und mit Querschnittsziffern aufbereitet dargestellt. Auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wird zeitnah zur Befassung im Gemeinderat (27.04.2018) abrufbar sein.

Abzurufen auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/klosterneuburg

Das Budget der Gemeinde ist auch auf www.gemeindefinanzen.at nachzulesen.